

Fasnet 2019

DE POPP ELE

Narrenspiegel 2019

08./09.02.

Kartenverkauf Narrenspiegel, Zunftball
und Singemer Fasnetsnacht

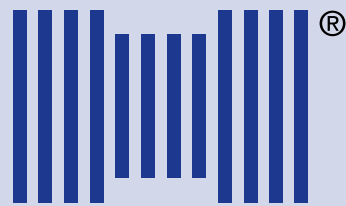
Seite 15



MON T

www.poppale-zunft.de

*wohnen
mit
uns!*



Baugenossenschaft **HEGAU** eG

*Auch wohnen
macht
fröhlich!*



Alpenstraße 17, D-78224 Singen
Tel. 07731 9324-0, www.hegau.com

De Poppele mont...

Seite	
2	De Zunftmeister mont...
4	Unsere Inserenten
5	Es wäre noch zu sagen...
8	Die neuen Ehrenräte
12	Zum Narrenspiegel 2019
14	Neu im Poppele-Rat
15	Kartenverkauf 2019
16	Jubiläum der Poppele-Jugend
16	Poppele-Jugend Ü13
18	125 Jahre Närrischer Jahrmarkt
20	Die neue Rebwiebermodder Bettina Kraus
22	Rebwieber-Infos
24	Narrenfahrplan und Arbeitseinsätze 2019
28	Unsere Narren- und Freundschaftstreffen 2019
31	Neue Schellehanselmodder Sabine Dietz
31	Jetzt bin ich neue Ehrenrätin... Angelika Waibel-Willam
32	Ein turbulentes Jahr beim Fanfarenzug
35	Marc Burzinski - Vorsitzender Zunftschiür-Förderverein
35	Unsere neue Mitglieder
36	Ausflug der Poppele-Jugend in luftige Höhen
37	Ehrenratstreffen
37	Der Hutstand sucht Hüte
38	Poppele-Ausflug mit großem Zuspruch
38	Öffnungszeiten Zeugmeisterei
40	Kinderhansel und Probetermine für 8 - 16-Jährige
40	Ini-Jucke übe der Hansel, Hoorige Bären und Rebwieber
41	Leiterfest der Traditionsfiguren
42	Ausgabe von Kinderhansel
42	Hanselifest in Rielasingen
44	Saalwachen 2019 in der Scheffelhalle
46	Poppelesagen mit neuem Design
46	Strohbärentag in Wellendingen
47	Das Lied zum Motto 2019
48	Absperrmannschaft Narrenbaumstellen 2019
49	Adressen- und Kontoänderung, Einzugsermächtigung...

Impressum

Herausgeber: Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich: Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion, Fotos
und Layout: Klaus-Peter Bauer
Inserenten: Christine Waibel
Umschlag: Beatrix Glunk
Auflage: ca. 850 Exemplare
Druck: Druckerei Winz - Inh. C. Bimczok



DE ZUNFTMEISTER MONT...

Liebe Poppele-Zünftler,



Stephan Glunk

die nächste Fasnet steht vor der Tür; sie kommt etwas später als die letzte, sodass wir mehr Zeit für die Vorbereitung haben, und ich glaube, wir sind gut gerüstet. Wie immer möchte ich euch an dieser Stelle auf ein paar wichtige Dinge aufmerksam machen.

Personalia

An Martini haben wir *Angelika Waibel-Willam, Heike Osann, Andrea Rudolph und Karl Denzel* in den Ehrenrat verabschiedet und uns bei ihnen für die langjährige Arbeit in ihren jeweiligen Ämtern gedankt. Aufgenommen in den Rat haben wir *Bettina Kraus*, die neue Rebwiebermodder, *Sabine Dietz* als neue Schellehanselemodder, *Marc Burzinski* als neuen Vorsitzenden des Zunftschür-Fördervereins und *Adriano Fernandes* als neuen Gruppenführer des Fanfarenzugs. Damit sind wir weiterhin gut aufgestellt, und ich wünsche allen Neuen im Hohen Rat unserer Zunft viel Spaß und Freude bei der Arbeit. Erwähnen möchte ich auch noch, dass der Fanfarenzug mit *Rosario Cennamo* einen neuen Tambourmajor hat und dass *Michael und Heike*



Die neuen Räte (v.l.):
Adi Fernandes, Sabine
Dietz, Marc Burzinski,
Bettina Kraus

Osann die Aufgabe der Zunftschürbelegung und -abrechnung von *Fritz Marxer* übernommen haben.

Scheffelhalle

Bei der Installation der Tür für die Anbindung eines Toilettenwagens an die Damentoiletten der Scheffelhalle ist unseren Zunftgesellen aufgefallen, dass der Zustand des Mauerwerks dort Sorgen machen muss. In der Folge wurde uns mehr und mehr bewusst, dass für die Scheffelhalle in Bezug auf eine Sanierung dringend etwas getan werden muss. In diesem Zusammenhang hat Säckelmeister Holger Marxer im letzten Frühjahr den Kontakt zu den Vereinen gesucht, die die Scheffelhalle nutzen, und in einem gemeinsamen Gespräch festgestellt, dass alle Vereine die Bestrebungen, die zu einer Sanierung der Scheffelhalle führen könnten, unterstützen werden. In der Folge traf sich der Vorstand der Poppele-Zunft (also Zunftmeister, Zunftkanzler und Säckelmeister) im Oktober mit Oberbürgermeister Bernd Häusler, um ihm die Lage der Scheffelhalle, wie sie sich derzeit darstellt, zu schildern. Im Dezember besuchte der Vorstand zusammen mit Nadja Hennes als Vertreterin des Scheffelhallenfördervereins alle Fraktionen des Gemeinderats und wies auch dort auf die missliche bauliche Lage der Scheffelhalle hin. Es stellte sich heraus, dass viele Gemeinderäte nicht über die tatsächliche Situation informiert waren. In der Diskussion haben wir darauf hingewiesen, dass die Scheffelhalle im Jahre 2025 ihr hundertjähriges Bestehen feiern wird und bis dahin eine Sanierung schrittweise erfolgen könnte. Die Signale, die im

Anschluss an diese Gespräche von den Fraktionen ausgingen, waren positiv und zeigten, dass viel Verständnis auch für

die Bedeutung der Scheffelhalle in der Kulturlandschaft Singens besteht.

Rathausplatz

In vielen Besprechungen haben wir unser Konzept für den Rathausplatz so weiterentwickelt, dass wir zuversichtlich sind, dass wir solche Geschehnisse wie am letzten Fasnet-Samschdig vermeiden können. Zu unserem Konzept gehört erstens, dass wir den Rathausplatz besser ausleuchten werden, um dunkle Stellen zu vermeiden. Zweitens werden wir eine Musikliste erstellen, die verbindlich von den Zeltbetreibern zu verwenden ist. Wir wollen eben keine Ballermannmusik und keine zwei- oder gar eindeutigen Liedtexte. Der zentrale DJ spielt auf der Bühne nur noch bis 18 Uhr, danach wird die Musik nur noch in den Zelten gespielt. Drittens werden wir die Zahl der Security-Mitarbeiter erhöhen. Schließlich werden wir große Plakate aufstellen, die auf das Glasverbot hinweisen sowie auf das Verbot, auf dem Platz selbst mitgebrachte Getränke zu konsumieren. Ebenfalls ist dort notiert, dass der Zugang auf den Platz nur für Hästräger und Personen mit Plakette erlaubt ist. Und schließlich ist neu, dass die Stadt uns, der Poppele-Zunft, das Hausrecht auf dem Rathausplatz übertragen hat. Das versetzt uns in die Lage, auch Platzverbote auszusprechen. Dies wird, wenn notwendig, die Aufgabe des Vorstands, des Marktmeisters, der Security und der Polizei sein, wird also natürlich nicht von dem einzelnen Poppele-Zünftler erwartet. Beim Zunftabend werden wir die Neuerungen im Konzept für den Rathausplatz noch näher erläutern.

Poppele-Jugend

Unsere Poppele-Jugend feiert an der kommenden Fasnet am 19. Januar ihr 25-jähriges Bestehen mit einem schönen Fest in der Bildungsakademie (siehe Seite 16). Wir sind schon ein bisschen stolz darauf, dass wir so viele Kinder und Jugendliche in unserem Verein haben, und verantwortlich dafür sind alle

Genießen Sie in einzigartig gelegener Lage mit herrlichem Panoramablick und Sonnenterrasse unsere ausgezeichnete Küche.

Öffnungszeiten
täglich 11.30 - 14.00 & 17.00 - 21.30 Uhr
Kaffee & Kuchen täglich 14.00 - 17.30 Uhr

Unsere Ruhetage
Montag und Dienstag

**Familie Silke und Markus Jäger
mit dem HEGAUHAUS-Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Hotel Restaurant Café
HEGAUHAUS
Duchtlinger Straße 55
78224 Singen
Tel.: +49 (0) 7731 44672
www.hotel-hegauhaus.de

HEGAUHAUS
Hotel Restaurant Café

die, die sich hier besonders engagieren. Dass zum Beispiel am Narrenspiegel und am Kindernachmittag jeweils eine Kindertanzgruppe auftritt und dass beim Kindernarrenbaumfällen so viele Kinder dabei sind, zeugt davon, dass hier eine sehr gute Arbeit geleistet wird. Für die nächste Zeit wird im Mittelpunkt stehen, die 13- bis 16-Jährigen noch enger an die Zunft zu binden. So wird es am 1. Februar für diese Altersgruppe eine Veranstaltung geben, wo wir die Kinder und Jugendlichen ein bisschen hin-

ter die Kulissen schauen lassen. Bitte, liebe Eltern, schickt eure Kinder dahin, es wird bestimmt eine tolle Veranstaltung!

Poppele-Sagen



Das schöne Poppele-Sagen-Heft, auf dessen Titelbild der letzten, nun vergriffenen Auflage aus dem Jahr 2004 noch Poppele Bruno Kutter zu sehen ist, wird zur nächsten Fasnet neu aufgelegt. Es wird im Gegensatz zu der alten, schwarz-weiß gehaltenen

Auflage nun farbig sein, und etliche der 25 Sagen sind illustriert mit wunderschönen Zeichnungen von Narrevadder Peter Kaufmann (s. S. 46). Wir werden das Heft an alle ersten bis sechsten Klassen der Schulen in Singen samt den Ortsteilen als neueste Ergänzung der Medienmappe verteilen.

Narrenspiegel

Und bitte macht kräftig Werbung für unseren Narrenspiegel. Wir werden mit dem zeitlichen Konzept der letzten beiden Jahre (also: Beginn um 19:30 Uhr, Ende spätestens um 23 Uhr) sicher wieder eine schöne Veranstaltung bieten können, zumal auch die Dramatischen Vier wieder mit von der Partie sein werden. Und gespannt sein können wir auch auf das neue Bühnenbild von Gero Hellmuth, das er nach Dreikönig in der Scheffelhalle zu malen beginnt. Für die Narrenspiegelwerbung hat er übrigens eigens ein Portrait vom Poppele gemalt, das, wie ich meine, unsern Poppele in herausragender Weise charakterisiert.

Und so freue ich mich auf die nächste Fasnet und darauf, euch alle bei unseren Veranstaltungen zu sehen.

Euer

Stephan Glunk, Zunftmeister

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des De Poppele mont:

Allianz Burzinski, Autohaus Toyota Bach, Baugeschäft Ralf Knittel, Buchegger Wäsche & Strickmoden, Bücheler & Martin Baustoffe, Denzel Metzgerei, Hegau

Bau Singen, Henninger Partyservice, Hepp Augenoptik, Hirsch Brauerei Wurmlingen, Holzinger's Partyservice, Hotel Hegauhaus, Kumpf und Arnold, Randegger Ottilien-Quelle, R+V Versicherungen Zinsmayer, Seeberger Versicherungen, Sparkasse Hegau-Bodensee, Steinmann Sicherheitstechnik, Stroppa Fahrradhaus, Thüga Energie Singen, Wiemann & Sproll Rechtsanwältinnen, Weinhaus Baumann, Wiemann Autolackiererei

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass die letzte Ratssitzung vor Weihnachten im Hammer stattfand, wo Dieter Duffner mit Ehefrau und Schwester Gabi Zimmermann den Rätinnen und Räten feine Fleischküchle mit Kartoffelsalat serviert hat. Das Essen wurde gesponsert von den Neuen im Rat, nämlich Rebwiebermodder Bettina Kraus, Schellehanselemodder Sabine Dietz, FZ-Gruppenführer Adi Fernandes und von Marc Burzinski, dem neuen Vorsitzenden des Zunftschiür-Fördervereins.

...dass Michael Burzinski auf Wunsch von Zunftmeister Stephan eine gemeinsame Sitzung der Freien Wähler und der Grünen organisiert hat, bei der der Vorstand der Poppele-Zunft zusammen mit Nadja Hennes vom Scheffelhallen-Förderverein die Gemeinderäte für den miserablen Zustand der Scheffelhalle sensibilisieren wollten. Nach den einleitenden Worten von Zunftmeister Stephan zum Thema Scheffelhalle meldete sich Michael Burzinski zu Wort und sagte, er habe seine Kolleginnen und Kollegen den Besuch der Gäste angekündigt und in der Tagesordnung mitgeteilt, es gehe um das Thema Narrenspiegel. Das Gelächter war groß - sicher hatte bei diesem Missverständnis der Poppele seine Hände im Spiel.

...dass bei der Herbstarbeitstagung in Haigerloch der Freiburger Erzbischof Ste-

phan Burger einen interessanten Vortrag hielt zum Thema „Kirche und Fasnet“ und gerne dem Wunsch von Zunftmeister Stephan entsprach, für ein Foto mit dem Vorstand der Poppele-Zunft zu posieren.

...dass Michael Kornmayer, der Sohn des Poppele-Archivars Reinhard Kornmayer, beruflich tätig für das SWR-Fernsehen, in der Martinisitzung mit seiner Kamera das Erscheinen des Poppele aus der Gruft filmen wollte. Just in dem entscheidenden Moment lief ihm dann allerdings Stefan Mohr vom Wochenblatt durchs Bild, was dazu führte, dass die Aufnahme nicht verwertbar war. So kam es auf Bitten von Michael dazu, dass der Poppele nach dem Ende der Sitzung, nachdem sich der Saal fast vollständig geleert hatte, ein zweites Mal aus seiner Gruft stieg, und dieses Mal lief alles perfekt!

...dass der Martiniumzug, der hauptverantwortlich von Claudia Kessler-Frantzen von Singen aktiv veranstaltet und von der Poppele-Zunft und der Feuerwehr maßgeblich unterstützt wird, mit dem Konzept des Vorjahres noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Hof der Zunftschiür gebracht hat. Geschätzt waren wohl fast 1200 Kinder auf den Beinen. Angeführt wurde der Zug wieder von Tmo Heckel als St. Martin, an der Zunftschiür gab es unter der Leitung von Caro Veit wieder ein Scherenschnittspiel, und die Mitglieder des Poppelechors mischten sich unter das Volk und sangen kräftig die Martinslieder mit.



Foto mit geistlicher Unterstützung: Der Poppele-Vorstand mit Erzbischof Stephan Burger

...dass die Berichterstattung des Südkurier über die Martinisitzung in einem Punkt fehlerhaft war. Zunftmeister Stephan hatte in seiner Begrüßung die Bemerkung von Redaktionsleiter Torsten Lucht in dessen Rezension des Galaabends von Singen aktiv in der Stadthalle gerügt, der behauptet hatte, die Moderation von Claudia Kessler-Frantzen und Dr. Gerd Springe sei „altbacken“ und „bieder“ gewesen. Im Artikel des Südkurier über die Martinisitzung, verfasst von Südkurier-Mitarbeiter Elmar Veaser, war dann zu lesen über den Zunftmeister, „der nach der Begrüßung aller Narren gleich ordentlich vom Leder zog und den Singener Lokalchef des Südkurier dafür rügte, die Poppele-Zunft in einem Artikel als altbacken und bieder bezeichnet zu haben, wofür sich dieser vor den Narren noch zu verantworten habe.“ So ist leider die Spitze des Zunftmeisters gegen den Lokalchef, der es nicht notwendig fand, bei der Martinisitzung selbst anwesend zu sein, im Südkurier völlig verpufft.

...dass Michael Stefaniak beim großen

Festkonzert des Städtischen Blasorchesters am Samstag vor dem 4. Advent zum letzten Mal den Dirigentenstab in der Hand gehalten hat. Seine erfolgreiche Zeit als musikalischer Leiter des Blasorchesters (und damit auch der Poppelemusik!) ging damit zu Ende, übernimmt er doch bei der Südwestdeutschen Philharmonie eine volle Stelle und ist damit zeitlich mehr gebunden als zuvor. Die Poppele-Zunft ist ihm dankbar besonders auch für die Auftritte des Blasorchesters am Narrenspiegel. Beim Auftritt im Narrenspiegel 2018 glänzte Michael nicht nur mit seinen wunderbaren Arrangements rund um den Hoorig-Marsch, sondern auch



Michael Stefaniak beim Auftritt des BOS am Narrenspiegel

seit 1950

Autolackiererei
WIEMANN

- Autolackierung
- Unfall-Service
- Smart-Repair

Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

mit ungeahnten schauspielerischen Fähigkeiten, die ihm niemand zugetraut hätte.

...dass beim alljährlichen Landschaftstreffen der Hegau-Zünfte aus Singen Engen, Meßkirch und Stockach, das im November dieses Mal in der Zunftschiür stattfand, die Gäste über die schöne Tischdekoration von Margitta Noll, die für das Catering zuständig war, gestaunt haben. Und gefreut haben sich alle, dass die neue Rebwiebermodder Bettina Kraus als fröhliche Servicekraft im Einsatz war. Neben den Vertretern der Zünfte war auch Vizepräsident Otto Gäng anwesend, der über Neues aus dem Präsidium berichtete.

...dass Roland Wehrle, Präsident der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, am 24. Dezember 70 Jahre alt geworden ist und hat dies am Tag zuvor in Tannheim mit vielen Gästen gefeiert.

...dass endlich der Zunftmeister und der Narrenvader die Zeit gefunden haben, das in der Szene der Narreneltern am letzten Narrenspiegel auf der Bühne herumfahrende Mobil „MARI - Museum Art Runaway Infobox“ auf Wunsch von Hermann Maier ins MAC zu transportieren und es diesem als Kunstwerk zu schenken. Zur Erinnerung: Das vom Narrevader selbst gebaute Mobil fuhr als vollautomatischer Kunstführer (im Innern Christine Kaufmann als sprechender Roboter) über die Bühne und zeigte sich als technologisch nicht vollständig ausgereift.

...dass bei der Herbstarbeitstagung der VSAN in Haigerloch die Verantwortlichen für die Digitalisierung des Narrenschopfs schon erste Neuerungen zeigen konnten. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine 3D-Brille aufsetzen, die es ihnen ermöglichte, mitten in Schramberg im Fluss zu stehen und das Da-Bach-na-Fahren zu



Im MAC (v.l.): Stephan Glunk, Hermann Maier mit „MARI“ und Peter Kaufmann

erleben - und es ist, wie alle bestätigten, tatsächlich ein tolles Erlebnis!

...dass die Radfahrerinnen und Radfahrer beim Poppeleausflug auf ihrer Tour in Duchtlingen Halt machten, wo gerade das Herdöpfelfest stattfand. Timo Heckel hatte als Chef der Radfahrergruppe auch ein kurzes Treffen mit dem dortigen Zunftmeister organisiert, der seiner Freude darüber Ausdruck verlieh, dass die Poppele-Zunft zum Sonntagsumzug seines Narrentreffens (das ist der Sonntag nach dem Zunftball) anreisen wird.

...dass sich beim Verleihungsabend des Kulturförderkreises in der Stadthalle dessen Vorsitzende Ursula Graf-Boos zwei Mal in aller Öffentlichkeit bei den Zunftgesellen der Poppele-Zunft für den Transport der Orgel aus der Kapelle von St. Anna in die Stadthalle bedankt hat. Hatte doch Bezirkskantor Georg Koch an jenem Abend einen Preis bekommen für sein jahrzehntelanges musikalisches Wirken in Singen und der Region, und da es üblich ist, dass ein für seine Musik Geehrter am Verleihungsabend auch eine Probe seines Könnens gibt, wurde unter der Federführung von Zunftmeister Stephan und der tatkräftigen Mithilfe eini-

ger Zunftgesellen um Ralf Knittel die zwar kleine, aber doch sehr schwere Orgel in die Stadthalle transportiert und am nächsten Tag wieder zurück. In sein Vorspiel, ein Stück aus dem 16. Jahrhundert mit acht Variationen, baute Georg Koch dann übrigens drei musikalische Zitate ein: aus dem Badnerlied, aus dem Hoorig-Marsch und aus Wafrös „S goht degege“ – das Schmunzeln im Publikum war groß!

...dass Eierwieb Uwe Seeberger seinen 50. Geburtstag gefeiert hat mit vielen Freunden, die für ein fulminantes Programm gesorgt haben bis weit nach Mitternacht. Einer der vielen Höhepunkte war der Auftritt der Dramatischen Vier, die dann als Zugabe eine Weltpremiere ankündigten: zum

ersten Mal sang nämlich Jutta Horton, die Gesangstrainerin der Gruppe, mit, als sie in dem persönlichen Lied für Uwe dessen Platz und Stimme übernahm.

...dass es beim Rebwiebern Nikolaus in der Zunftschiür wieder sehr gemütlich war. Gespannt waren alle auf das Erscheinen des Nikolaus, nachdem durchgesickert war, dass Ekke Halmer nach vielen Jahren den Nikolaus nicht mehr verkörpern würde. Und es kam ein „junger“ Nikolaus, nämlich Zunftgeselle und Freibadmusiker Benjamin Seidl, der seine Sache – auch ohne einen Knecht Ruprecht – hervorragend machte. Die Rebwieber waren begeistert, zumal sie sich in der Poppelestube dann noch mit dem Nikolaus fotografieren lassen durften.



Kultur
ist einfach.

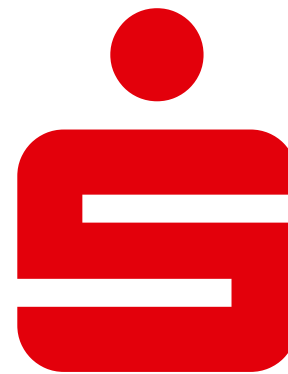
EHRENRÄTE

So würdigte der Zunftmeister an Martini die frischbackenen Ehrenräte

Angelika Waibel-Willam

D'Angelika isch, wie mer's au vermuete ka vu ebber, der z'Singe Waibel heißt, i de Landwirtschaft ufgwachse und isch scho früh mit dem in Verbindung kumme, wa mer a de Fasnet so bruucht. So hot se scho als Kind jedes Jahr des Stroh für de Bög mit der Niederdruckpresse, die ihre Familie ghet hot, presst. Des Stroh isch denn glageret worre bim „Bacher-Ferdi“, also beim Alfons Ehinger in der Schür. Der Bacher Ferdi hot denn d'Angelika au dezue brocht, dass se als Rebwieb i d'Poppele-Zunft iitrete isch. Des

war 1977, do isch d'Angelika 18 Jahr alt gsi. Wie denn 1993 der „Bacher-Ferdi“ gschorbe isch, hot d'Angelika des mit dem Bök-Bau übernomme bi sich dehom, also s'Presse und s'Lagere vom Stroh und s'Baue vom Bök, und des bis nochem Narretreff 2010, seit dert mache mir des jo i de Zunftschiür. Im Jahr 2000 isch d'Angelika denn als Nachfolgerin vu de Gabi Waibel zur Rebwiebermodder gwählt worre, und so war sie acht Jahr lang Chefin vu 240 Rebwieber. Und i dere Zeit hot se it nu die Einführung vom Schellehansel mitgstaltet und s'Große Narretreff 2004 und de Zunftschiüranbau an vorderster Front mitmacht, sondern au no mit de Geburt vu ihrem Sohn Maximilian für Zunftnochwuchs gsort. 2008 hot se in de Heike Osann e Nochfolgerin gfunde als Rebwiebermodder und im gleiche Jahr als 1. Vorsitzende den Zunftschiürförderverein



sparkasse-hebo.de

Die Sparkasse Hegau-Bodensee fördert die Kultur in der Region, weil sie das Gemeinschaftsleben bunter und lebenswerter macht.

 Sparkasse
Hegau-Bodensee





In den Ehrenrat versetzt: (v.l.): Angelika Waibel, Karl Denzel, Andrea Rudolph und Heike Osann

vom Karle Denzel übernommen. Des war natürlich Klasse, denn so hot se weiterhin im Rot bleibe könne, und des hot besonders de Ali gfreut, weil er der schlagfertige Angelika immer so schön Kontra hot gebe könne. Etz hot d'Angelika de Vorsitz vum Zunftschüür-Förderverein abgebe a de Marc Burzinski und drum gebete, dass sie i de Ehrerat uffgnomme wird. Dem Wunsch entspreche mir natürlich, obwohl mir uns nit vorstelle könne, wie mir des i de Rotssitzunge ohne d'Angelika uushalte könne.

Heike Osann

10 Jahre lang war d'Heike als Nachfolgerin vu de Angelika unsere Rebwiebermodder, und sie hat ihre Aufgabe immer mit großer Zuverlässigkeit und mit großer Umsicht erledigt. Des isch jo bei so viele Rebwieber scho e anspruchvolles Gschäft, wenn ich allein dran denk, was des mit dene Häser für e Arbet macht. Und d'Heike war jo denn au gleichzeitig no für d'Schellehansele zuständig, und do isch des mit dem Nähe sowieso nomol viel schwieriger und zeittuffwändiger. D'Heike hot aber immer alles mit einer Ruhe und einer Freundlichkeit erledigt, dass es nie Streit gäbe hot. Und denn hot d'Heike mit

ihrem Mann Michael natürlich au en tolle Partner, der sie zum Beispiel bei etliche Nikolausfeiere mit seine Kochkünste unterstützt hät. Heike, mir sind dir dankbar für deinen tolle Einsatz für unsere Zunft, und toll isch au, dass du, wenn du jetzt im Ehrerot bischt, trotzdem no eweng en Poschte übernommen häscht, nämlich im Fritz sei Amt als Kasseverwalter i de Zunftschüür.

Andrea Rudolph

Und etz kumm ich zu de Andrea Rudolph, au die will i de Ehrerot. Wemmer d'Andrea am Fasnetmändig am Rebwieberball sucht, wird mer se nu finde, wemmer weiß, dass sie do immer unter de Maske zum Schnurre kummt. Des isch für sie echte Fasnet. Und d'Fasnet hät se scho seit sie Kind isch, im Bluet. Und es war d'Andrea, die die geniale Idee ghot hot, dass mer doch des Schellehanselehäs, des es vorem Krieg mol gebe hät und des denn verschwunde isch, wieder belebe könnt, und sie hot dem Rot des vorgschlage und mer hor's 2002 umgesetzt – und heut hommer mittlerweile über 50 Schellehanselehäser. Und d'Andrea hommer denn au glei zu de Sprecherin vu de Schellehanselegroupe gmacht und als solche i de Rot uffgnomme.



TOYOTA



LEXUS



OPEL



FIAT
PROFESSIONAL

AUTOMobile
BACH

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

„ohne dä Bach
goht's it zum feirä“

created by meindringwerbung

Marie-Curie-Str. 1
• 78224 Singen
Tel.: 0 77 31/610 20
Fax: 0 77 31/693 60

Byk-Gulden-Str. 7
• 78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/69 0 55 0
Fax: 0 75 31/69 0 55 5

Auf der Steig 1
• 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74/72 23
Fax: 0 77 74/65 80

Etz hommer jo die Schellehansele zu einer eigene Gruppe gmacht und d'Andrea hot die Führung der Gruppe an d'Sabine abgebe und goht etz au i de Ehrerot.

Karl Denzel

Und de nächscht, der i de Ehrerot will, isch de Karle Denzel. Er isch als Nachfolger vum Michel Burzinski 8 Jahr lang, nämlich vu 2000 – 2008, de erscht Vorsitzende vum

Zunftschüür-Förderverein gsi und als solcher Mitglied im Rot, no ischer us em Rot uusgschide und hät welle wieder Hansele sei. Etz nimmt er aber in Anspruch sei Option, dass er i de Ehrerot ka, und des passiert etz hüt. De Karle bruuch ich eu it vorstelle, er macht nit nu de beschte warme Fleischkäs mit em beschte Kartoffelsalat, sondern au die beschte Suubloddere und isch immer dabei, wemmir ihn bruuched.

NARRENSPIEGEL 2019

Startet gemeinsam mit uns am 08. und 09. Februar 2019 um 19.30 Uhr in die Singemer Fasnet und erlebt einen tollen Abend bei:

**Poppeles Narrenspiegel 2019
„Lond au d' Kirch im Dorf!“**

Wir bieten Euch wieder ein kurzweiliges, unterhaltsames Programm für Junge und Junggebliebene mit anschließendem Plausch und guter Laune an der Bar.

Ab sofort habt ihr die Möglichkeit, vor dem offiziellen Kartenverkauf der KTS, für euch, eure Freunde, Familie, Geschäftspartner über karten@poppele-zunft.de eure Karten zu sichern.

Die Kategorien 1 (rot) für 17,-€, die Kategorie 2 (gelb) für 14,-€ und die Kategorie 3 (blau) für 11,-€ könnt ihr auf dem Plan auf der Webseite www.poppele-zunft.de sehen. Spezielle Sitzwünsche werden gerne berücksichtigt, können allerdings nicht garantiert werden. Gruppen werden selbstverständlich zusammengesetzt.

Unser traditionell leckerer Vesperteller kann gerne wieder, zum Sonderpreis, für 8,50 € vorbestellt werden. Dies ist allerdings nur bei Kartenbestellung über die Poppele-Zunft möglich. Anzahl bitte unbedingt bei der Kartenbestellung angeben.

Vorbestellungen von Karten bei der Poppele-Zunft sind nur bis zum 15.01.2019 möglich – die Karten können am Samstag 26.01. von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Zunftschüür abgeholt werden.

Auf Wunsch senden wir die Karten, mit Rechnung, auch zu. Bitte bei der Bestellung angeben.

Die KTS erhält als Kontingent 20% der Karten aus jeder Kategorie.

Am 21.01.2019 startet der Verkauf bei der Touristinfo. Dort kann aus dem Kartenkontingent der KTS der Lieblingsplatz ausgesucht werden. Bestellungen sind ab dann auch über Reservix online möglich.

Also auf geht's, freut euch erneut auf einen unvergesslichen Abend in der Stadthalle mit gemütlichem Abschluss in der Bar!



**Baugeschäft
Knittel**
Inhaber: Ralf Knittel

Roseneggstraße 8
78224 Singen/Htwl.
Telefon 0 77 31 / 6 29 63
Telefax 0 77 31 / 6 29 83
knittel-bau@t-online.de
www.knittel-bau.de

VERSCHENKEN SIE BESONDERE MOMENTE DES

Genießens.

WEINE · SPIRITUOSEN · PRÄSENTE

WIR HELFEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG IHRER PERSÖNLICHEN GESCHENKIDEE.

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN UND INDIVIDUELLEN WEINVERSAND AN.

IHR EXKLUSIVER LIEFERANT DES
Poppele-Sekts

FREIHEITSTRASSE 28 · 78224 SINGEN
TEL. (07731) 998820 · FAX 998820

WEIN. VON BAUMANN
SEIT 1921

NEUE RÄTE

So stellte der Zunftmeister dem Poppele an Martini die neuen Räte vor:

Bettina Kraus

Lieber Poppele, des isch also d'Bettina Kraus, unsere neue Rebwiebermodder. Ich glaub, dass sie i de Poppele-Zunft und darüber hinaus so bekannt isch wie en bunte Hund. Des liegt erschtens natürlich dra, dass sie die Tochter isch vu unserm unvergessene Lups und vu de liebe Bruni, zweitens do dra, dass sie die Frau isch vu unserem Hansele- und Hoorige Bäre-Vadder, drittens do dra, dass sie luschtig und fidel isch und immer bei allem debei, und viertens do dra, dass sie viele vu unsere Narrefreunde in der VSAN beschtens kennt, weil sie so gern mitgoht zu Herbstarbeitstagunge und Hauptversammlunge. Es gibt wahrscheinlich nix, wa die Bettina i de Rebwiebergruppe an Arbeite no nit gmacht hät, und des schließt s Nähe vume Schellehanselehäs natürlich au mit ein, denn sie hot eins und ihre Töchterle au.

Sabine Dietz

Und denn, lieber Poppele, stell ich dir d'Sabine

Dietz vor, sie isch die neue Schellehanselemodder, des isch en Poschte, den hommir dieses Johr neu gschaffe, weil mer die Schellehansele zunere eigenständige Gruppe gmacht hond. Und d'Sabine isch in dere Gruppeversammlung einstimmig gwählt worre. Au d'Sabine isch i de Zunft beschtens bekannt, und geradezu berühmt isch sie dodefür, dass sie mit andere Dame für die tolle Hüet zuständig isch, die am Närrische Johrmarkt am Huetstand immer abote werred.

Marc Burzinski

Und etz stell ich dir de Marc Burzinski vor, des isch der junge Mann do, der d glich Name hät wie de Michael Burzinski, der emol Zunftkanzler vu de Poppele-Zunft gis isch und Vorsitzende vum ZSFV. Und du wirsch lache, genau in des Amt hond se bei de letschte Mitgliederversammlung vum ZSFV den Marc gwählt, und er hot die Wahl agnumme. De Marc isch en Poppele-Zünftler seit er e Kind war, und er hot au scho viel für die Zunft due, so hot er zum Beispiel fescht mitgmischt bei unserer Narretreffe und jetzt in letschter Zeit bei de Werbung für de Narrespiegel. Der Marc isch außerdem e Hansele von Kopf bis Fueß und wird scho e paar Träne vergieße, wanner des Hanselehäs etz dann gege s'Rotshäs eintausche muss. Des Allerwichtigst aber isch natürlich: er isch de amtierende Hallebock!



Mit einem symbolischen Peitschenhieb vom Poppele wurden die neuen Räte vor großem Publikum in der GEMS in den Rat aufgenommen.

KARTENVERKAUF 2019

Narrespiegel 2019

am 08./09.02.2019

Stadthalle Singen

Karten siehe Seite 12

Karten für den Seniorennachmittag gibt es ab 21.01. bei der KTS in der Stadthalle und in der Marktpassage zum Preis von 5,00 EUR.

Fasnachtsbälle in der Scheffelhalle
Reservierungen www.poppele-zunft.de

Zunftball
am 23.02.2019

AUSVERKAUFT!

Partyband LEMONGRAS

Singemer Fasnetsnacht
am 02.03.2019

Partyband WILDE ENGEL

Reservierungen www.poppele-zunft.de
14,00 EUR

Kindernachmittag
am 01.03.2019

Eintritt 2,00 EUR nur an der Tageskasse!

Hier gibt's Ihre reservierten Karten ab 21.01.2019:

Kumpf und Arnold

Hohenkrähenstr. 4 • Singen
Tel. 7940940 • Fax 79409499

Elise Buchegger

Wäsche & Strickmoden
August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone Singen
Tel. 07731 62665
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr u. Sa 9 - 17 Uhr

Allianz Burzinki, Unselde & Berner

Rielasingerstr. 21 • Singen • Tel. 07731 99980

KTS Kultur & Tourismus Singen

Marktpassage, August-Ruf 13, Singen
Tel. 07731 85-262 • Fax: 07731 85-263
Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Stadthalle, Hohgarten 4, Singen
Tel. 07731 85-504 • Fax: 07731 85-513
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Adriano Fernandes

Lieber Poppele, des isch de Adriano Fernandes, mer nennt ihn au ganz kurz de Adi. De Adi isch de neue Boss vum Fanfarezug, also vu unserem FZ, uf den mir alle so stolz sind, weil die Männer so e tolle Musik mached und au immer no spielet, wenn d Münder fascht wund sind oder Händ vum Trummle ganz schwielig. Die FZler sind eigentlich die einzige i de Zunft, die wirklich s ganz Johr über schafed, sie probed nämlich jeden Mittwoch in de

Scheffelhalle für ihre Ufftritt, die sie s ganz Johr über hond. De Adi isch schon seit 1998 im FZ, und manche saget, er sei de schönscht Ma im Fanfarezug und hinterm Poppele de zweit schönscht i de Poppele-Zunft. Und jetzt häter sich i den letschte Versammlung i d'Pflicht nemme lasse und leitet jetzt den verschworene Haufe. Wanner hüt i de Rot uffgenomme wird, wird er sich mit seinem FZ denn nochher glei i de Öffentlichkeit präsentiere, sie spielet nämlich nochher no uffem Martinimarkt und i de Stadt.

JUBILÄUM POPPELE-JUGEND

25 Jahre und noch kein bisschen alt

Die Poppele-Jugend wird 25 Jahre alt und das möchten wir natürlich feiern. Unser Jubiläumfest findet am **Freitag, den 19. Januar 2019, um 17 Uhr in der Bildungsakademie** statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und einige für uns wichtige Wegbegleiter. Persönliche Einladungen werden noch per Post verschickt. In den vergangenen Jahren ist so einiges los gewesen, worauf wir zurückblicken wollen. Viele unter euch waren selbst einmal in der Poppele-Jugend und bringen nun heute die eigenen Kinder zu unseren Veranstaltungen. Da gibt es

POPPELE-JUGEND Ü13

Liebe Eltern unserer Poppele-Jugend, liebe Jugendliche,

seit einiger Zeit befassen sich einige Zünftler mit der Frage: „Was wollen unsere Jugendlichen ab 13 - 16 Jahren? Welches Interesse hat unsere Jugend an der Fasnet und auch unter dem Jahr? Wie können wir unsere Herzensache und Traditionen vermitteln und attraktiv für die Jugend gestalten?“ Und so ist eine Idee geboren, über die wir an dieser Stelle berichten möchten, und wir wollen euch, liebe Jugendliche, einladen dabei zu sein.

Wir laden alle von 13-16 Jahren ein zur Start Up-Veranstaltung unter dem Motto: **„BEHIND THE SCENES“**

Wann: **Freitag, den 1. Februar 2019, um 18.30 Uhr in der Zunftschiür**

bestimmt die eine oder andere Anekdote, die erzählt werden kann. Mit den Kindern und Jugendlichen haben wir auch schon begonnen unser Jubiläum vorzubereiten. So haben wir am 11.11. die Tischdeko und Girlanden gebastelt, ein Jubiläumslied gedichtet und uns eine Jubiläumsgeschichte ausgedacht. Mit einer rauschenden Disco wollen wir dann abschließend den Geburtstag gebührend feiern! Wir sind stolz darauf, dass wir auf eine so lange Zeit schauen dürfen, und freuen uns darüber, dass wir eine so tolle Jugendarbeit haben, zu der viele beitragen - nicht zuletzt die Kinder, die mit Begeisterung dabei sind.

Euer Poju-Team

Was verbirgt sich dahinter? Wir bieten euch einen Blick „hinter die Kulissen“ der Poppele-Zunft. So möchten wir also einige unserer Traditionen erlebbar machen. So wird beispielsweise das Eierwieb zeigen, wie es zu seinen vielen Eiern im Korb kommt, die Gruft des Poppele bekommt einen neuen Anstrich, ein Bök für die Jugend wird gebaut - und vieles mehr. Es werden sicher erlebnisreiche Stunden, in denen auch noch genug Zeit zum Essen, Trinken und Quatschen bleibt - denn das Allerwichtigste für uns ist daran, euch besser kennen zu lernen, von euch zu erfahren, was euch wichtig ist und euch Spaß am Zunftleben bereitet.

Eine persönliche Einladung wird euch Anfang Januar per Brief erreichen. Solltet ihr schon vorab Ideen haben, die ihr uns mitteilen wollt, dann tut das gerne unter folgender Mailadresse: poju@poppele-zunft.de.

Wir freuen uns auf euch!
Carolyn (im Namen aller Mitplaner)

Allianz 

Burzinski · Unseld · Berner

...wee kån spiek jur längwidsch!
Versicherungschinesisch ↔ Singemerisch



www.burzinski-allianz.de
T.: 0 77 31 99 98 0

WIEMANN & SPROLL
Rechtsanwältinnen

Schwerpunkte:
Familien- und Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht

Singen · Thurgauer Str. 6
Tel. 07731 · 68822
Fax 07731 · 63110
E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

**125 JAHRE NÄRRISCHER
JOHRMARKT**

**Sicherlich wisset ihr des scho:
De Johrmarkt wird 125 Joahr!!**

Anlass genug diese schöne und auch seltene Tradition gebühlich zu feiern. Ich freue mich, wenn ihr euch hier aktiv mit neuen Ideen und witzigen Aktionen einbringt. Der Joahrmarkt lebt von Fantasie und Kreativität... Ebenso bitte ich die Standverantwortlichen der bestehenden Stände um kurze Info, ob

und was sich bei ihnen verändert hat, um - falls erforderlich - reagieren zu können.

Meldet euch einfach über marktmeister@poppele-zunft.de.
Ich freu mich schon auf eure Ideen...

Ich wünsche euch allen viel Spaß auf den Narrentreffen, unseren Bällen, dem Joahrmarkt und natürlich auf de Stroß...

E glückseelige Fasnet

*Hoorig
Rainer*



Michael Zinsmayer
Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Ihr Spezialist für

- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenabsicherungs-Konzepte
- Pflegevorsorge



Feuerwehrstr. 1
78224 Singen
Telefon: 07731/3199253 Email: michael.zinsmayer@ruv.de
Mobil: 0162/8976666 www.michael-zinsmayer.ruv.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr; weitere Termine nach Vereinbarung



Wir wünschen allen Närrinnen
und Narren eine
glückselige
Fasnet!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe
Singen Stockach

DIE NEUE REBWIEBERMODDER

Bettina Kraus stellt sich vor



Angefangen hat alles damit, dass meine Mama (Rebwieb, wie heute immer noch) und de Babbe (damals Trommler beim FZ und dann über 30 Jahre Narrevadder) sich am Narretreffe 1958 in Geisingen besser kennen gelernt haben. Einige Jahre später kam mein Bruder Uwe (aktuell Rebmeister) zur Welt und weitere 8 Jahr und 2 Tag drauf, 1970, am Tag vorem Poppeleausflug zum Stoffel, denn ich. Mir blieb keine andere Wahl und ich wurd schon im zarten Alter von nicht mal einem halben Jahr ins Rebwieb gesteckt und an den Umzügen im Schesewage mitgeschoben.

Als ich dann laufen konnt, durft ich amet trotzdem in der Kutsche der Narreeltern mitfahre. Des war toll, da konnt ich nämlich itt bloß Mogge den am Rand Stehenden zuwerfe, sondern au viele selber esse. Mit der Zeit wurd des aber zu langweilig und so en Umzug mitjucke als Rebwieb und am Beschte in de hintere Reihe bei de Große und damals für mich Alte war viel besser.

Eines Jahres beim Bärenähe hab ich de Neubär Franky (inzwischen Hanselevadder) kennenglernt und seit em Rebwieberball paar Monat drauf sind mir zsamme

und händ uns gern. Unser Glück perfekt macht unsere 11-jährige Maike, die bereits als 3-Wöchige im Rebwiele ihren 1. Umzug angeschaut hat. Als eine der ersten zehn neuen Schellenhansel war ich seitdem mit Stolz und viel Spaß mit meinem Schellenhansel-Häs unterwegs. Mein schönster Umzug in den letzten 16 Jahren war jedoch am Narretreffe in Wolfach, als ich im Rebwieb „mitgelaufen“ bin. Was war des mal wieder für ein tolles Gefühl den Zuschauern ins Gesicht zu sehn und zu wissen, dass sie auch mich sehn, wie/wer ich bin!

Im Mai diesen Jahres hab ich mich sehr gefreut, dass die Gruppenversammlung mich zur neuen Rebwiebermodder gewählt hat. Ich freu mich auf diese Aufgabe, bin schon mittendrin und versuch mein Bestes. Wir Rebwieber sind eine tolle Truppe!

Mir ist wichtig, dass der Gruppenzusammenhalt an vorderster Stelle steht und der Spaß natürlich. Dass Alt und Jung (und damit mein ich nicht nur das Alter, sondern alt = schon lange dabei und erfahren, jung = beides eben noch nicht so) sich zusammentun und dass wir alle von einander profitieren. Und vielleicht kommen auch mal Damen zu Hocks, Stammtischen und Arbeitseinsätzen, die bisher nicht dabei waren.

Ich hoff auf die Mithilfe aller und auf Verständnis, wenn's noch nicht so perfekt läuft. Kritik darf gerne an mich gerichtet werden, ich versuch das Beste daraus zu machen.

Eure
Bettina

Nicht nur für "STROMER" unsere neue Elektro Abteilung

HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO KLIMA

- Reparaturen
- Instandhaltung
- Sanierung

NEU:

- Elektroarbeiten
- Smart Home



Kumpf & Arnold GmbH

Hohenkrähenstraße 4 | 78224 Singen | 07731 79 40 94-0
info@kumpfundarnold.de | www.kumpfundarnold.de



REBWIEBER-INFOS**Kosten eines Rebwieberhäs****Fall 1: Ein passendes gebrauchtes Häs ist vorhanden**

Wenn man Glück hat, ist ein passendes gebrauchtes Häs vorhanden, also Bluse und Rock, evtl. sogar ein Schurz = € 50,- Schutzgebühr für das gebrauchte Häs und € 50,- Kautions (die Schutzgebühr ist in 5 Jahren abgeschrieben, jedes Jahr gehen also 20% (€ 10,-) verloren. Die Kautions wird entsprechend dem Zustand des Häses bei Rückgabe zurückbezahlt).

Fall 2: Es muss selbst genäht werden

Wenn es nichts Passendes gibt, muss der Stoff gekauft und es muss selber genäht werden = € 10,-/m Rebwieberstoff und € 5,-/m Schürzenstoff. Im Normalfall benötigt man 4 m Rebwieberstoff für Bluse und Rock und 1 m für Schurz und Säckle, also zusammen € 45,- Schutzgebühr, s.o. und € 50,- Kautions (s.o.).

Schnittmuster bis Gr. 50 sind vorhanden, welche gegen eine Kautions von € 40,- ausgegeben werden (Kautions wird bei Rückgabe des Schnittes zurückbezahlt).

Ein neues weiteres Kopftuch kostet € 15,-, ein gebrauchtes in gutem Zustand € 5,-

Und sonst:

Egal ob neu genäht werden muss oder ein gebrauchtes Häs ausgegeben wird: es ist immer die Kautions zu bezahlen sowie auch die Schutzgebühr und es wird ein neuer Häsvertrag ausgegeben. Zu klein oder zu groß gewordene Häser sind Eigentum der Zunft und müssen zurückgegeben werden; sie dürfen nicht untereinander weiterverkauft oder getauscht werden! Einzig die Jacken, die manche zusätzlich besitzen, dürfen an andere verkauft werden; den Preis legt jede

Verkäuferin selbst fest. Die Stoff- bzw. Ersatzhäsausgabe erfolgt nur gegen Rückgabe des bisherigen Häses!

Wichtig für die 2017 und 2018 neu eingetretenen Rebwieber:

...und für die, die in diesen Jahren von der Poppelejugend zur aktiven Zunft gewechselt haben - für euch findet am Freitag, 11.01.2019, um 19 Uhr ein Treffen statt (im Poppelesaal unterm Dach der Zunftschiür). Ich bitte die betroffenen Damen sich diesen Termin besonders zu Herzen zu nehmen. Wir können an diesem Abend über die Erfahrungen an eurer ersten Fasnet sprechen bzw. klären, was auf euch zukommen wird, falls es Fragen oder Unklarheiten gibt, diese hoffentlich beseitigen und uns gegenseitig kennen lernen. Es darf natürlich auch sonst sehr gerne jedes aktive Rebwieber an dem Treffen dabei sein, ich freue mich über jede von euch.

Und der Rebwieberball 2019...

...findet dieses Jahr zum ersten Mal im Hammer und im angrenzenden BeTreff in der Mühlenstr. 21 statt (das dritte Haus hinter der GEMS). Unter dem Motto „Landpomeranze - die Schönschte vum Dorf“ wollen wir am Fasnets-Mändig ab 20 Uhr einen schönen und lustigen Abend miteinander verbringen und wir hoffen, dass viele den Weg zu uns finden werden. Wir freuen uns sehr auf die neue Lokalität!

Eure Bettina
Rebwiebermodder

thügafasnet

Narri-Narro, Hoorig und Ho Narro – wir wünschen Ihnen eine tolle Fasnet!



thuga
Energie
kann mehr.



NARRENFahrPLAN UND ARBEITSEINSÄTZE 2019	
Do, 03.01.2019 20 Uhr Zunftgesellenstammtisch 19-20 Uhr Zeugmeisterei geöffnet	24./25.01.2019 - Arbeitseinsätze 19 Uhr Dekoration Scheffelhalle
Mi, 09.01.19 19 Uhr RW-Stammtisch Zunftschiür	Sa, 26.01.2019 09 Uhr Dekoration Scheffelhalle
Fr, 11.01.2019 19 Uhr Treffen der 2017/18 neu hinzugekommenen aktiven Rebwieber	So, 27.01.2019 Landschaftstreffen in Hirrlingen
Di, 15.01.2019 19 Uhr Plakettenausgabe Zunftschiür	28./29.01.2019 19 Uhr Dekoration Scheffelhalle
Do, 17.01.2019 20 Uhr Zunftabend Zunftschiür	Fr, 01.02.2019 18.30 Uhr Blick „Hinter die Kulissen der Poppele- Zunft“ für alle Poppele- Jugendliche von 13 - 16 Jahren.
Sa, 19.01.2019 Jubiläumsfest „25-Jahre Poppele-Jugend“	Sa, 02.02.2109 10 Uhr Narrenbaumstelltraining bei Baugeschäft Knittel
	Do, 07.02.2019 19 Uhr Zeugmeisterei geöffnet

08. u. 09.02.2019 19.30 Uhr Narrenspiegel Stadthalle Singen	Sa, 23.02.2019 - Arbeitseinsätze 08 Uhr Straßen-Dekorationen, Wagenbau 14 Uhr Tanzprobe Hansele u. Hoorige Bären Scheffelhalle
Sa, 09.02.2017 14 Uhr Seniorennachmittag Stadthalle Singen	Sa, 23.02.2019, 20 Uhr Zunftball Ball der Bälle im Stall der Ställe mit Partyband Lemongras
11. - 13.02.2019 19 Uhr Umbau der Scheffelhallenbühne	So, 24.02.2019 Freundschaftstreffen in Duchtingen
Mi, 13.02.19 19 Uhr RW-Stammtisch Zunftschiür	Mo, 25.02.2019 19 Uhr Dekoration Scheffelhalle für Ordensabend
16./17.02.2019 Narrentreffen Offenburg	Di, 26.02.2019 20 Uhr Ordensabend in der Scheffelhalle
Mi, 21.02.2019 19 Uhr Tanzprobe HA/HB und Innijucke üebe Scheffelhalle	Mi, 27.02.2019 - Arbeitseinsätze 16 Uhr Bühnenaufbau, Hohgarten 17.30 Uhr Aufbau Kindernachmittag
Sa, 23.02.2019 9.30 Uhr Narrenbaumfällen und Narrenbaumstellen der Poppele-Jugend	



**Fünfte Jahreszeit
- Eierwiebel!**

Uwe Seeberger
Fachberater für Finanzdienstleistungen
tel 07731 65146
info@seeberger-finanzservice.de

**S'ganze Johr
Unabhängiger
Finanz- & Versicherungsberater**

unabhängig • marktorientiert • kompetent

PARTYSERVICE
HENNINGER *Exklusiv gekocht!*

Ob zur Hochzeit, Firmenfeier oder zum runden Geburtstag...
... wir haben für jeden Anlass das passende Menü!

Welche Veranstaltung Sie auch machen möchten, vom Essen im kleinen Kreis bis hin zu großen Feierlichkeiten - wir beraten Sie gerne und planen Ihre Veranstaltung ganz individuell, in dem wir Wert auf die Umsetzung Ihrer persönlichen Ansprüche und Vorstellungen legen.

- Exklusive Menüs und Buffets
- vom Mongolengrill frisch für Sie zubereitet
- Badische Küche
- Hochwertige und abwechslungsreiche mediterrane Küche
- Hohes Maß an Kreativität und Engagement
- persönliche Beratungsgespräche

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an!**

Helmut Henninger
Alpenstr. 17a | 78224 Singen
Telefon: +49 (0)7731 - 591 992 6 | Mobil: +49 (0)173 34 06 37 1
info@partyservice-henninger.de | www.partyservice-henninger



„Schmutzige Dunschdig“

28. Februar 2019

- 08.45 Uhr Treffen
- Schulenschließen Rathausplatz
- 13.00 Uhr Machtübernahme Rathaus
- 14.30 Uhr Narrenbaumumzug/-stellen
- 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug und Bögverbrennung; närrisches Treiben rund um den Hohgarten

Do, 28.02.2019 - Arbeitseinsätze

- 12.30 Uhr Kulissentransportteam
- 13.45 Uhr Absperrungsmannschaft
- 13.30 Uhr Pferdebegleitung Zunftschiür
- 14.00 Uhr Ratswagenbegleitung Rathaus
- 17.30 Uhr Herrichten der langen Männer
- 19.00 Uhr Aufräumarbeit Bögverbrennung

Fr, 01.03.2019

- 14.30 Uhr Kindernachmittag Scheffelhalle | Motto: „Poppelympische Spiele - Fit für d'Fasnet“ • Einlass ab 14.00 Uhr

Fr, 01.03.2019

- 3. Singener Schnurrernacht

Sa, 02.03.2019 - Arbeitseinsätze

- 10.00 Uhr Waffelstand
- 12.00 Uhr Bewirtung Zunftschiür
- 13.30 Uhr Absperrungsmannschaft
- 13.30 Uhr Jugend-/Pferdebegleitung
- 14.30 Uhr Wurstaussgabe Lindenstrasse

Sa, 02.03.2019 Fasnet-Samschdig

- 14.15 Uhr Großer Fasnetsumzug in Singen
- 20.00 Uhr Singemer Fasnetsnacht Scheffelhalle mit der Partyband „Wilde Engel“

So, 03.03.2019 Fasnet-Sunddig

- 12.30 Uhr Närrischer Jahrmarkt auf dem Rathausplatz

So, 03.03.2019 - Arbeitseinsätze

- 09 Uhr Jahrmarktaufbau
- 12./14 Uhr Zügle
- 12 Uhr Bewirtung in der Zunftschiür
- 17 Uhr Jahrmarktabbau

Mo, 04.03.2019 Fasnet-Mändig

- 10 Uhr Frühschoppen bei der Gerstensack-Zunft in Gottmadingen
- 14 Uhr Fasnet-Mändig-Umzug in Gottmadingen

Mo, 04.03.2019 Fasnet-Mändig

- 20 Uhr Rebwieberball im Hammer (hinter der GEMS)
- Motto: „Landpomeranze – die Schönschte vum Dorf“ | Eintritt frei

Di, 05.03.2019 - Arbeitseinsätze

- 11 Uhr Dekorationsabbau Rebwieberball
- 19 Uhr Scheffelhallenumbau

Di, 05.03.2019 Fasnet-Zieschdig

- 09 Uhr Hoorig'Bäre-Treiben im Alten Singener Dorf
- 20 Uhr Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle

Mi, 06.03.2019

- 10 Uhr Bündel abhängen / Abbau Straßendekoration

07./ 08.03.2019

- 19 Uhr Dekorationsabbau Scheffelhalle

Sa, 09.03.2019

- 10 Uhr Zunftschiür putzen

Aktuelle Termine unter www.poppele-zunft.de

HOORIG! HOORIG!

Alles für die närrischen Tage:

Kniebundhosen, Kniebund- und Ringelstrümpfe, Hemdglonkerhemden, Zipfelmützen und vieles mehr...

BUCHEGGER

seit 1913

WÄSCHE & STRICKMODEN

August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone Singen • Tel. 07731 62665



HOLZINGER PARTYSERVICE

...sich einfach verwöhnen lassen!

Telefon 07731 - 694 95



NARRENTREFFEN 2019

Liebe Poppele Zünftler,

ich freue mich auf die kommende Fasnet und möchte euch über die anstehenden Narrentreffen 2019 informieren.

LANDSCHAFTSTREFFEN BUTZENZUNFT HIRRLINGEN

Sonntag, 27.01.2019



Voraussichtliche Fahrzeiten:

Abfahrt Sonntag: 9.00 Uhr Scheffelhalle
Rückfahrt Sonntag:

18.00 Uhr Hirrlingen (letzter Bus 18.15 Uhr)

Kosten:

- + Fahrtkosten: 18,00 EUR mit Plakette
- + Kinder/Jugendliche 9,00 EUR ohne Plakette
- + Plakette 3,00 EUR

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Beitrags auf das Narrentreffenkonto mit dem Verwendungszweck „Narrentreffen Hirrlingen“. Für die Busfahrt bitte die Anzahl der Erwachsenen und Kinder eintragen.

NARRENTREFFEN ALTHISTORISCHE NARRENZUNFT OFFENBURG 16. und 17.02.2019



Darauf freue ich mich ganz besonders, da wir letztes Jahr aus terminlichen Gründen nicht zu einem 2-tägigen Narrentreffen fahren

Achtung: Anmeldeschluss für alle Narrentreffen einschl. der Überweisungen 11.01.2019

Es sind nur noch wenige Hotelzimmer frei und ich freue mich, dass es seit langer Zeit wieder möglich ist, dass viele Zünftler in einem Hotel untergebracht sind. Die Fahrt nach Offenburg erfolgt mit dem Bus.

Voraussichtliche Fahrzeiten:

- + Abfahrt Samstag, 16.02. 14.00 Uhr ab Scheffelhalle
- + Abfahrt Sonntag, 17.02. 9.00 Uhr ab Scheffelhalle
- + Rückfahrt Sonntag, 17.02. 18.00 Uhr - letzter Bus 18.15 Uhr

Kosten:

- + Samstag hin und Sonntag zurück inkl. Busfahrt, Bustransfer in Offenburg (Hotel- Zentrum-Hotel) einschl. Plakette 22,00 EUR
- + Die Busfahrt am Sonntag einschl. Plakette 20,00 EUR
- + Kinder bis 16 Jahren 9,00 EUR ohne Plakette
- + Die Plakette kostet 3,00 EUR
- + Es ist auch möglich im Masselager für 25,00 EUR / Person inkl. Frühstück zu übernachten.

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls mit der Überweisung des entsprechenden Beitrages auf das Narrentreffenkonto mit dem Verwendungszweck „Narrentreffen Offenburg“

FREUNDSCHAFTSTREFFEN 50 JAHRE BODENSPRENGER DUCHTLINGEN Sonntag, 24.02.2019



Alle guten Dinge sind DREI. Da der Weg nicht so weit ist, habe ich für euch zum dritten Narrentreffen einen Pendelbus organisiert. Dieser wird ab 10:00 Uhr Scheffelhalle nach Duchtlingen den Tag über pendeln. Die letzte Fahrt zurück ist gegen 18.00 Uhr geplant. **Die Kosten belaufen sich ohne Plakette auf 5,00 EUR**

Auch hier bitte ich um Überweisung auf das Narrentreffenkonto mit dem Verwendungszweck „Bodensprenger Duchtlingen“

FASNET-MÄNTIG-UMZUG am 04.03.2019 in Gottmadingen

Traditionell nimmt die Poppele-Zunft am Fasnet-Mäntig-Umzug in Gottmadingen teil. Wie immer werden wir mit zwei Bussen nach Gottmadingen fahren und am Abend fährt uns ein Bus zurück nach Singen.

Busfahrten:

Abfahrt: jeweils ein Bus 9.00 Uhr und 12.30 Uhr ab Scheffelhalle
Rückfahrt nach Singen: ca. 17.00 Uhr

Genaueres über alle Narrentreffen gebe ich euch am Zunftabend bekannt.

Die Ausgabe der Plaketten und Bündel erfolgt wie gewohnt am Zunftabend. Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich ausfüllen.

Ich freue mich auf eine friedliche und wunderschöne Fasnet 2019. Es grüßt mit einem kräftigen Hoorig

Euer Zeremonienmeister
Ingo Arnold

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nachname und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts: BIC:

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei masshafter Beschreibung max. 35 Stellen)

Poppele-Zunft Singen 1860

IBAN: **DE42 6925 0035 0004 9131 90**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **SOLADES1NG**

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers: **NT Offenburg**

Noch Verwendungszweck (optional max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei masshafter Beschreibung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Strichen- oder Postfachangaben)

Der Berg ruft!



Elektrofahrräder verleihen Flügel

☆☆☆☆☆

stroppa
Fahrradhaus

www.stroppa.de

Friedinger Str. 1-3 ■ Tel.: 07731 - 41310



NEUE SCHELLEHANSELMODDER

Sabine Dietz stellt sich vor

Hoorig und hallo zusammen,



vorstellen darf ich mich heute bei euch als neue Schellehanselmodder und seit dem 11.11. offiziell im Rat. Ich weiß gar nicht, wie ich anfangen soll, denn eigentlich kennen mich doch alle! Obwohl, es sind doch viele neue Zünftler dazugekommen und meine jungen Schellehansel schockiere ich auch ab und zu,

JETZT BIN ICH NEUE EHRENRÄTIN.....



Angelika Waibel-Willam

Das ist für mich echt neu und ich sehe es noch mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Auf jeden Fall möchte ich mich schon mal für die schöne Zeit in der Poppele-Zunft und im Rat bedanken.

Hierzu sei mir ein ganz kurzer Rückblick gestattet: In der Landwirtschaft aufgewachsen, habe ich bereits schon als Kind jedes Jahr das Boeg-Stroh mit unserer Niederdruckpresse

indem ich sie frage: Wem gehörsch denn du?

Also ich bin die Sabine Dietz und bin seit einigen Jahren, oder sind es schon mehrere Jahre, in der Poppele-Zunft. Die fünfte Jahreszeit gehört einfach zu mir. In meiner Familie wurde die Fasnet gelebt und geliebt. Meine ehemaligen tollen Nachbarn, die Kniebisjohli, waren da nicht unbeteiligt. Ob Narrenspiegelauftritte, Tanzgruppe, Poppelechor, Zunftballgruppe, Landsknecht hoch zu Roß, Hutstandwieber, Christbaumlobber und Schanzler: das alles machte mir Spaß und bereitete mir unbeschreiblich schöne Stunden.

Sodele, jetzt wisst ihr ein Bissele was über mich. Ich freue mich auf euch und eine tolle Fasnet 2019.

*Hoorig!
Eure Bine*

gepresst. Dies lagerte dann beim „Bacher-Ferdi“ Alfons Ehinger in der Schür. Dieser bestärkte mich auch in meinem Entschluss, im Jahre 1977 mit 18 Jahren als aktives Rebwieber der Poppele-Zunft beizutreten. Leider verstarb 1993 der „Bacher-Ferdi“ und – als hätte er es geahnt – hatte er mich kurz vor der Fasnet gefragt, ob ich zukünftig nicht alles um den Boeg-Bau übernehmen würde. So wurde das Stroh weiterhin von mir gepresst, in meiner Scheune gelagert, der Boeg bei uns zuhause gebaut und in der Garage hinterher bis in den Morgen gefeiert, bis zum Narrentreffen 2010. Danach wurde alles in die Zunftschür verlagert.

Im Jahr 2000 wurde ich zur Rebwiebermodder gewählt. Acht aufregende und arbeitsreiche Jahre folgten, mit der Geburt meines Sohnes Maximilian, mit 240 Rebwiebern, der Neugründung der Schellenhansel, mit dem großen Narrentreffen 2004, mit



dem Zunftschüranbau u. v. m.

2008 übernahm ich als 1. Vorsitzende den Zunftschürförderverein von Karl Denzel. Zum Glück konnten wir in der nachfolgenden Zeit die Poppele-Zunft mit vielen Aktionen zum Erhalt der Zunftschür kräftig unterstützen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen meinen Vorstandskollegen/innen für die gute

Zusammenarbeit bedanken, es hat Spaß gemacht mit euch! Nach 10 Jahren gebe ich dieses Amt jetzt ab. Ich habe es sehr gerne gemacht und die Poppele-Zunft wird mir auch als Ehrenrätin nach wie vor am Herzen liegen!

Angelika Waibel-Willam

FANFARENZUG

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende

Dieses Jahr hat der FZ ein turbulentes Jahr hinter sich gebracht. Wir haben einige schmerzliche personelle Veränderungen über uns ergehen lassen müssen, die zum Glück nicht jedes Jahr vorkommen werden.

Nach den Sommerferien wurde die Wahl eines neuen Gruppenführers notwendig. Erfreulicherweise haben sich 2 FZ'ler zur Wahl

gestellt. In geheimer Abstimmung haben wir am 28.09.8 unseren Adi zum neuen Gruppenführer erwählt. Unseren Dank an ihn auch an dieser Stelle für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Kaum war diese Wahl vorüber, stand der jährliche Ausflug auf dem Programm. Wir fuhren zum Weinfest nach Sasbach-Walden, um am 07.10.18 am dortigen Umzug teilnehmen zu können. Da Adi auch noch Geburtstag hatte, hielten wir es sowohl im Festzelt auch in der Bar etwa länger aus. Dennoch sah



Der Poppele-Fanfarenzug im Landsknecht an Martini auf der GEMS-Bühne unter musikalischer Leitung von Rosario Cennamo



man am Sonntag bei fast keinem irgendwelche „Schäden“ an und wir konnten bei spätsommerlichen Temperaturen wieder unseren winterlichen Landsknecht am Umzug bei gefühlten 1000 Höhenmetern bis zum Umzugsende erleben. Es war ein herrliches Wochenende.

3 Wochen später überraschte uns Adi damit, dass er einen neuen Tambour gefunden hätte, nachdem wir seit der Fasnacht ebenfalls gesucht hatten. Unser Rossi erklärte sich bereit, diesen Job zu übernehmen. Beim Probe-Wochenende in der Zunftschür am 27.10.18 bekamen wir zum ersten Mal seine neuen Kommandos „ingebleut“. Richtig mitbekommen dürften die meisten der Zunft diese Veränderung am 11.11.18, als er uns dirigierte. Da wir nicht nur in der Gems auftreten wollten, griffen wir wieder auf unseren bewährten Landsknecht zurück und konnten damit auch auf dem Martinimarkt und in der Stadt spielen. Einigen FZ'ler hat dieser Tag so gut gefal-

len, dass sie ihn bis zum nächsten Tag genossen haben.

Wer uns genau beobachtet hat, hat einen neuen FZ'ler, Edi, sowie zwei „wiederaufgefrischte Wieder-Eingetretene“, Steffen und Lukas, in unseren Reihen entdecken können. Nach wie vor treffen wir uns jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Scheffelhalle zur Probe. Wir freuen uns immer, wenn wir einen oder mehrere Neue begrüßen dürfen.

Achim Koch



PROMILLETTEST



RANDEGGER.DE

ZUNFTSCHÜÜR-FÖRDERVEREIN

Marc Burzinski neuer Vorsitzender



Klaus Bach, Angelika Waibel-Willam und Marc Burzinski

Bei der Mitgliederversammlung des Zunftschüür-Fördervereins begrüßte die scheidende erste Vorsitzende Angelika Waibel-Willam die Anwesenden in der fast vollen Poppelestube in der Zunftschüür der Poppele-Zunft und blickte in ihrem Rechenschaftsbericht auf ihre zehnjährige erfolgreiche Zeit als Vorsitzende zurück. Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Zunftschüür-Fördervereins habe immer

die Ausrichtung des Zunftschüür-Fests gestanden, das in allen Jahren - jeweils etwas abhängig vom Wetter - ein Erfolg gewesen sei. Besonders stolz sei sie auf die Gewinnung neuer Mitglieder durch die Werbung vor den Aufführungen der Narrenspiegel in der Stadthalle. Angelika Waibel-Willam bedankte sich bei ihren Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit. Mit einem Blumenstrauß und lobenden Worten bedankte sich Klaus Bach bei der scheidenden Vorsitzenden.

In den von Zunftmeister Stephan Glunk geleiteten Neuwahlen wurde Marc Burzinski einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Klaus Bach bleibt zweiter Vorsitzender, Schriftführerin bleibt Sandra Decker-Gäng. Als Nachfolgerin von Christine Bauer wurde Katja Fischer zur neuen Kassiererin gewählt. Wiedergewählt als Besitzerin wurde Uli Haungs, neu als Beisitzer (ausgeschieden sind Pius Netzhammer und Stefan Harter) sind Nicole Kania und Thomas Vogt. Wiedergewählt als Kassenprüfer sind Kurt Mautner und Klaus Braun.

UNSERE NEUMITGLIEDER 2018

Zunftgesellen:

Christoph Bach
Dennis Baur
Walter Demuth
Stefan Engelniederhammer
Martin Kresse
Marc Laporte-Hoffmann
Michael Schuler
Joshua Terbeck
Manuel Witzke

Hansele:

Jakob-Leander Biehler (ü.16)
Johannes Fischer (ü.16)
Lennart Heckel (u.16)
David Specht (ü.16)

Rebwieber

Petra Arnold
Annika Baur
Teresa Francavilla
Judith Hoffmann
Marion Koch
Sandra Kresse
Rebecca Schuler
Ute Seifried
Christine Witzke

Schellenhansel:

Johanna Barth (ü.16)
Frida-Karla Biehler (ü.16)
Sarah Ficht (ü.16)
Jasmin Kästel (ü.16)
Lilli Müller (ü.16)

POPPELE-JUGEND

Ausflug in luftige Höhen

Ende September war es wieder soweit: Die Poppele-Jugend unternahm ihren mittlerweile traditionellen Spätsommerausflug. Das Ziel für 40 Kinder und die Leiter der Poppele-Jugend war in diesem Jahr Scheidegg im Allgäu. Der Ort wurde seinem Ruf als „Sonnenterrasse des Bodensees“ gerecht und empfing uns nach zweistündiger Fahrt mit dem Bus mit bestem Wetter.

In Scheidegg besuchten wir den Skywalk-Allgäu Naturerlebnispark. In vier Gruppen erkundeten wir anhand von Fragen einer „Skywalk-Rally“ den Park. Die ersten Fragen führten uns über viele Treppen steil nach oben in die Baumwipfel (für die Faulen gab es einen Aufzug). In 40 Meter Höhe genossen wir den Ausblick auf das schöne

Allgäu, spazierten über den über 500 Meter langen Pfad und erfuhren einiges über Tiere und Pflanzen des Parks. Abwärts ging es dann nicht mehr ganz so leicht. Die wackelnden Hängebrücken und abwechslungsreichen Kletterstrecken machten den Weg nach unten zu einem kleinen Abenteuer, das durch eine steile Röhrenrutsche zurück auf den Waldboden gekrönt wurde. Weiter ging es durch den kühlen Wald auf einem Naturerlebnis- und Geschicklichkeitsparcours. Ohne größere Blessuren erreichten wir schließlich das Ende der Rally, den großen Abenteuerspielplatz. Nach der Auflösung der Rätselfragen einschließlich Belohnung war noch genug Zeit zum Klettern oder aber auch zum „Chillen“ mit Wurst, Pommes und Cola.

Nach einem erlebnisreichen Tag kamen wir gegen 17 Uhr nach entspannter Rückfahrt wieder in Singen an.



Die Poppele-Jugend in luftiger Höhe auf dem Skywalk im Allgäu Naturerlebnispark Scheidegg

EHRENRATS – TREFFEN

Mit sehr großer Beteiligung trafen sich die Ehrenräte/innen am 20. September 2018 in Holzingers-Pavillon. Es war der vorletzte Öffnungstag der Gastronomie unter der Leitung von Joachim und Doris Holzinger.

Mit Durst und Hunger, guter Laune und Humor war es ein geselliger Abend. Sogar zum Singen waren die Ehrenräte aufgelegt. Wolfgang Denzel stimmte das Trink-Liedle

„Trink mer no e Schnäpsle“ an, aber ab der dritten Strophe haperte es mit dem Text und Peddi vollendete das Prosit-Lied. Gabi Waibel überreichte Joachim zum Abschied alle Plaketten der letzten Serie im Rahmen. Mit ein paar Tränchen in den Augen bedankte er sich, denn das habe er sich schon lange gewünscht. Ebenso bedankte er sich für die langjährige Freundschaft und Treue. Bei gutem Sitzfleisch, viel Gesprächsstoff endete der Stammtisch etwas später als sonst. Schön war’s.

NÄRRISCHER JAHRMARKT

Der Hutstand

Eine besondere Attraktion auf dem närrischen Jahrmarkt am Fasnetsunntig ist in jedem Jahr der Hutstand der Rebwieber. In vielen Stunden werden unterm Jahr alte Hüte umgestaltet, dekoriert, geschmückt, aufgeputzt und verziert. Klar ist, dass es bei dieser fasnächtlichen Arbeit unterm Jahr auch immer recht lustig und fidel zugeht.

Bei dem ganzen Spaß und der Freude, die dabei aufkommt, ist es notwendig, für diese Tätigkeit auch immer wieder ausreichendes Rohmaterial zu bekommen. Wer also Hüte

in seinem Reservoir hat, die nicht mehr getragen werden oder aus der Mode gekommen sind, der wird darum gebeten, diese den Hutmodistinnen zur Verfügung zu stellen.

Durchstöbert also Keller, Speicher, Besenkammer usw. nach alten Hüten. Auch aus Haushaltsauflösungen werden immer wieder gute Exemplare entdeckt, die aufgemotzt werden können. Einmal auf dem närrischen Jahrmarkt erworbener Hut, der nicht mehr so recht zum heutigen Outfit passt, wird für eine Neugestaltung gerne zurückgenommen.

Beim Hutstand der Rebwieber von der Poppele-Zunft ist fast alles möglich. Das Ergebnis kann dann am Fasnetsunntig auf dem närrischen Jahrmarkt bestaunt und selbstverständlich auch erworben werden.



Das Rohmaterial wird angenommen von Uli Schwarz, Kniebisstr. 6, Singen, Tel. Nr.: 07731/41996.

POPPELAUSFLUG 2018 EIN VOLLER ERFOLG

Weit über hundert Teilnehmer

Beim diesjährigen Ausflug, am letzten Sommerferienwochenende, erwies sich die Idee des Zunftgesellenbosses Markus den Sennhof als Ziel auszusuchen als Volltreffer. Bei der Planung ist man aus der Erfahrung der letzten Jahre von ca. 80 Personen ausgegangen. Es kamen dann aber deutlich über 100 Mitglieder der Poppele-Zunft zum Sennhof. Das Schöne daran war, dass vom neu eingetretenen Mitglied der Poppelejugend bis zum ehrwürdigen Ehrenrat das gesamte Spektrum der Zunft vertreten

waren. So war zum Beispiel der erste Ausflugsteilnehmer, der beim Sennhof ankam, der DbK, unser Ehrenrat Willi Kornmayer. Unter der kundigen Führung von Angelika Waibel-Willam bzw. unseres Poppele Timo Heckel kamen aber auch die Fußgänger bzw. die Radfahrer zielsicher beim Sennhof an. Die Schar der Anwesenden wurde ganz toll verköstigt durch den Einsatz unserer Freunde vom RCSF Singen, dem Kärreleclub, und erlebte einen tollen Nachmittag auf dem Sennhof. Insgesamt kann man sagen, dass es ein toller Tag war und all diejenigen, die nicht dabei waren, ganz einfach einen schönen Tag im Vereinsleben verpasst haben.

Ali Knoblauch

Die Radgruppe mit Poppele Timo Heckel (4.v.r.)




DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
78224 SINGEN
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

ÖFFNUNGSZEITEN ZEUGMEISTEREI

ÖFFNUNGSZEITEN ZEUGMEISTEREI		Nähabende für die Zeugmeisterei:
03.01.2019	Geöffnet (fast) jeden 1. Donnerstag	
07.02.2019	im Monat von 19.00 - 20.00 Uhr	Beginn immer um 18 Uhr
04.04.2019		16.05.2019
02.05.2019	Zeugmeisterei in der Zunftschüür	20.06.2019
06.06.2019	Lindenstraße 13a	Juli/ August Pause
Juli / August Pause	Anfragen beim Zeugmeister	19.09.2019
05.09.2019	Holger Altevogt unter E-Mail:	17.10.2019
10.10.2019	zeugmeister@poppele-zunft.de	21.11.2019
07.11.2019		19.12.2019
05.12.2019		



KINDERHANSELE

Probetermine für 8 – 16-Jährige

Zuerst einmal ein großes **Dankeschön** an alle Kinderhansele, die im letzten Jahr beim Jucke übe und beim Übe des Hansele- und Hoorige-Bären-Tanzes in der Scheffelhalle so begeistert dabei waren.

Vor allem waren ganz viele Menschen über Euren Hansele- und Hoorige-Bäre-Tanz am Kinder-nachmittag begeistert. Ihr hattet da einen ganz tollen Auftritt. Und was man einmal gemacht hat, wird wie immer zur Tradition. Daher dürft nur Ihr wieder an der kommenden Fasnet den Einzug und den Hansele- und Hoorige-Bäre-Tanz am Kindernachmittag auf führen

Kindernachmittag

Fr, 1. März 2019, 14 Uhr, Scheffelhalle

Damit bei der Vorführung dann wieder alles so toll klappt, proben wir an folgenden Terminen:
Dienstag, 05. Feb. 2018 - 18:00 Uhr
Montag, 18. Feb. 2018 - 18:00 Uhr
 Alle Tanzproben finden in der Scheffelhalle statt.

Wie immer sind **alle Kinderhansele zwischen 8-16 Jahren** herzlich eingeladen. Bringt bitte wieder euren Hanseleknotten



mit de Saublote daran mit. Kommt aber bitte **nicht** im Häs, sondern in ziviler Kleidung. Wir hoffen, dass viele von euch kommen und freuen uns auf tolle Proben mit euch!

Bernhard

HANSELE, HOORIGE BÄREN UND REBWIEBER

Jucke übe + Ini-Jucke übe

Für den Stroh bärentag in Wellendingen an dem wir den Hansele- und Hoorige-Bäre-Tanz präsentieren findet mit dem FZ eine Tanzprobe am

Mittwoch, 30. Jan. 2019 – 19:30 Uhr statt

Die jährlichen Proben finden traditionsgemäß in der Woche vor dem Zunftball statt:

- für das Ini-Jucke am **Mittwoch, 20. Feb. 2018 – 19:00 Uhr,**
- für den Hansele- und Hoorig-Bäre-Tanz **Samstag, 23. Feb. 2019 – 14:00 Uhr.**

Zur Probe am Mittwoch sind wie jedes Jahr auch alle Rebwieber und Schellenhansele herzlich eingeladen. Alle Tanzproben finden in der Scheffelhalle statt.

Für das Ini-Jucke am Narrenspiegel könnt Ihr Euch wieder bei der Plakettenausgabe eintragen. Wir freuen uns über Eure zahlreiche Teilnahme.

Bernhard

Ini-Jucke übe
der Hansele

LEITERFEST

Wer z'oberscht hängt, richtet aus



Da gibt es in der Zunft – bei den Traditionsfiguren – eine kleine Spielzeugleiter, und daran hängen die entsprechenden Fasnetsplaketten. Wessen Plakette jeweils oben hängt („z'oberscht“), der muss das Leiterfest ausrichten. Unser Bolizei Rudi war dieses Jahr z'oberscht und hatte die Aufgabe für alle aktuellen und früheren Traditionsfiguren einen schönen Tag zu organisieren.

Ende Juli war es so weit: geführt von Karle

Götz machten wir uns auf, den Hohentwiel und dessen Geschichte näher kennen zu lernen. Schon in der Halbzeit - Wegzehrung auf der Karlsbastion - war uns klar, wie wenig wir über unseren Hausberg wussten. Karle (alias Hohentwiel-Wikipedia) beeindruckte uns durch sein Wissen. Nach drei Stunden wandern, lernen und jeder Menge Spaß miteinander verspürten alle Traditionsfiguren Hunger und auch Durst. Einen schönen Abend mit Abhilfe für beides verbrachten wir im Garten von Sandra und Rudi. Satt und nicht mehr durstig blickten wir auf einen gelungenen Traditionsfiguren Ausflug zurück. Danke, Rudi, für den tollen Tag! Und alle, die bisher noch keine Führung von Karle auf dem Hohentwiel hatten, sollten sich aufmachen, um unseren Hausberg wirklich kennen zu lernen (wir wussten nicht mal, dass die Bastion nach ihm benannt ist!). Ach ja - nächstes Jahr isch de Poppele z'oberscht.



Poppele-
Traditionsfiguren
on Tour (v.l.):

Alt-Bolizei Klaus Weber,
 Poppele Timo Heckel,
 Narrenmodder
 Ekkehard Halmer,
 Eierwieb Uwe
 Seeberger,
 Bolizei Rüdiger
 Grundmüller,
 Alt-Narrenmodder
 Bernfried Haungs und
 Alt Narrenmodder
 Hans-Peter Guldin



AUSGABE DER KINDERHANSELE

Für die Ausgabe der Kinderhansele haben wir in diesem Jahr, zur Entlastung unseres Zeugmeisters, etwas Neues ausprobiert was prima geklappt hat. Diese Art der Ausgabe hat sich so gut bewährt, dass wir dies auf jeden Fall für das nächste Jahr wieder so durchführen werden.

Wer zur Fasnet 2020 ein Kinderhanselehäs benötigt, muss bis zur Gruppenversammlung der Hansele und Hoorige Bären, (ca. Ende April 2019), den Bedarf an die Emailadresse kinderhansele@poppele-zunft.de oder an den Hanselevadder melden.

Danach werden zwei Termine vereinbart. Den ersten vor den Sommerferien und den zweiten gleich nach den Ferien.

Nur an diesen beiden Terminen kann man dann die Häser abholen oder auch tauschen, wenn sie zu klein geworden sind.

Sollte kein passendes Kinderhansele vorhanden sein, kann man sich immer noch

überlegen, ob man sich ein neues Häs selber näht, oder nähen lässt. Das dafür benötigte Material bekommt man an diesen Terminen ebenfalls von der Zunft, sowie den passenden Häservertrag.

Diese beiden Termine sind recht früh angesetzt, damit für das Nähen auch noch genügend Zeit bleibt.

Euer Kinderhanseleteam



HANSELEFEST IN RIELASINGEN



Am Fasnetsfreitag, den 01. März 2019, feiern die Rielasinger Hansele ihr 40-jähriges

Bestehen mit einem Hanseleball in der Talwiesenhalle, nur für geladene Gäste. Es spielt die Tom Alex Band. Wir sind eingeladen

und ich habe uns für diesen Abend angemeldet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt erfolgt mit einem PIN, der 2,50 EUR kostet und über mich erhältlich sein wird. Da ich die PINs bestellen muss, muss ich wissen, wer mitkommt, also bitte meldet euch bei mir an. Wir haben angedacht, gemeinsam nach Rielasingen anzureisen, genauere Infos dazu folgen noch. Die Schellenhansele und der Fanfarenzug sind übrigens ebenfalls eingeladen.

Euer Hanselevadder Fränki

Der Spezialist für Ihre Sicherheit

- Zutrittskontrollsysteme
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsysteme
- Funkalarmanlagen
- Videoüberwachung
- Tresore



Schließ- und Sicherheitstechnik
Steinmann GmbH
Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen
www.steinmann-tec.com



steinmann
sicherheitstechnik

Autorisierter Kaba Partner

KABA BEYOND SECURITY

Zwei starke Partner für Ihre Sicherheit!



SAALWACHEN 2019

der Poppele-Zunft Singen in der Scheffelhalle

Zunftball 23.02.2019

19 - 20 Uhr	Kresse G., Andersen F.S., Gäng F., Söket P., Wilms N.
20 - 21 Uhr	Demuth W., Brohammer O., De Rossi H., Gebhart T., Henninger H., Holzinger J., Moser M., Stroppa H.P., Vogt T.
21 - 22 Uhr	Eckert N., Cennamo R., Groll W., Maieru T., Nonnenmacher K.H., Nothhelfer M., Schuster T., Vidal M., Wenger M.
22 - 23 Uhr	Specht M., Bormacher L., Czioska T., DeRossi Si., Haase K.H., Joos R., Müller J., Stemmer M., Wikenhauser A.
23 - 24 Uhr	Schilling B., Egger J., Gebhart F., Lederle S., Pfoser M., Schüttler A., Schuble S., Seitz A., Stengele F.,
00 - 01 Uhr	Reisberg Th., Braun E., Kaiser L., Keller R., Knoblauch An., Muffler S., Reichert H., Schmitt A., Seitz M., Widmann R.
01 - 02 Uhr	Endres M., Bach K., Fischer D., Götz T., Heine S., Keller M., Lange T., Lupsina K., Mendzigall P., Sauter B., Wirth, B., Wilms S., Wiedemer F.
02 - 03 Uhr	Ficht L., Bangert D., Böttcher H., Gaiser P., Götz S., Knoblauch Al., Öxle H., Ruf J., Scharmann A., Skowronek F.
03 - 04 Uhr	Reisberg C., Barth U., Brunner M., Endres C., Halmer T., Keller Ph., Pez F., Ruf B.
04 - Ende	Ehinger S., Bach C., Bauer M., Bertsche M., DeRossi Seb., Janko S., Lutz S.,

Singemer Fasnetsnacht 03.02.2019

19 - 20 Uhr	Bantel F., Biehler L., Dauzenroth S., Egger T., Ehinger P., Plohmann S., Peeters D., Schrott J., Schrotter J.
20 - 21 Uhr	Barth L., Bohner S., Dommer T., Ettl H., Glocker M., Jäckle F., Koch J., Pereira C., Jacobi M., Jakob R., Mollnau R., Peter K.M., Schulz F., Schwarz J.,
21 - 22 Uhr	Benzinger L., Bold M., Glöckler L., Klaiber U., Matt M., Öxle H., Ronecker A., Troll M., Halmer L., Andersen S., Roth Schuler J., Kresse M., Seidl B., Weber A.
22 - 23 Uhr	Braun S., Dabkowski A., Hein S., Nitsch T., Osann M., Weber Ma., Berger M., Czajor N., Engesser T., Hoffmeister K., Knittel T., Schwarz R., Streit M.
23 - 24 Uhr	Schüttler C., Brendel P., Ficht O., Gäng P., Grundmüller J., Kania J., Regber M., Söket J., Egger A., Hogg F., Maus H.P., Oehle D., Wehofscky A.
00 - 01 Uhr	Weber Mi., Blaser M., Geiger M., Graf Y., Metzger J., Steinert C., Wik M., Zimmermann B., Hübner M., Liebemann M., Liehner F., Maunz E., Nothelfer-Richter R., Turkovic A.
01 - 02 Uhr	Schüttler S., Ettl C., Glunk H., Gönner S., Graf A., Jäckle T., Maunz C., Wässle I., Schuler M., Knittel C., Kollek T., Piredda T., Baur D.
02 - 03 Uhr	Luzio N., Brügel N., Jäger M., Kech D., Kunschner R., Lattner Ph., Reckziegel M., Schüttler F., Schüttler O., Heider N., Hettich S., Schönle F.
03 - 04 Uhr	Hein R., Achatz S., Engelniederhammer S., Fischer M., Herrmann P., Horn T., Mollnau A. Moser H., Ruf F., H., Schweizer N.
04 - Ende	Glunk Ma., Glunk Mi., Haberstroh R., Glocker T., Paul C., Tachtalis S., Terbeck J.

REGELN FÜR SAALWACHEN

Die Wahrnehmung der Saalwache bei den Bällen der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle gehört zu den unabdingbaren Pflichten eines männlichen Zunftrmitglieds. Die Listen der Einteilung der männlichen Zunftrmitglieder

sind vorab abgedruckt. Die dort vorgenommene Einteilung ist für jeden, der dort erwähnt ist, verbindlich. Ist ein zur Saalwache Eingeteilter aus wichtigen Gründen nicht in der Lage, seine Saalwache anzutreten, muss er sich rechtzeitig selbst um eine Vertretung (möglicherweise durch Tausch) bemühen

und bei Erfolg seinen Gruppenführer informieren. Die Saalwache ist im Vorraum der Scheffelhalle pünktlich anzutreten. Verantwortlich für die Aufgabenverteilung während der Wachstunde sind jeweils die eingeteilten Räte.

SAALWACHEN DER RÄTE 2019

Zunftball		Singemer Fasnetsnacht
Marxer	19 - 20	Marxer, Waibel G.
Glocker, Veit	20 - 21	Stengele, Dietz
Heckel, Maier	21 - 22	Fernandes, Waibel C.
Fernandes, Schaible	22 - 23	Kraus, Maier
Stengele, Burzinski	23 - 24	Altevogt, Grundmüller R.
Knoblauch, Seeberger	00 - 01	Knoblauch, Halmer
Arnold, Rudolph B.	01 - 02	Glocker, Bauer
Grundmüller R., Kaufmann	02 - 03	Arnold, Heckel
Kraus, Halmer	03 - 04	Rudolph B., Glunk
Altevogt, Bauer	04 - Ende	Schaible, Burzinski

HEPP. Mein Sehen. Mein Hören. Herzlich willkommen!



Mir freuet uns auf Euch!

HEPP.
Hodwägstr. 1 / 78224 Singen
 Tel.: +49 / (0) 7731 / 8715-0
 www.hepp-sehen-hoeren.de



POPPELESAGEN

Hier im Vorabdruck eine der Sagen aus der Neuauflage des Poppelesagenhefts mit der Zeichnung von Narrevadder Peter Kaufmann.

Der Poppele und die Äbtissin

War der Hegauwein gut geraten, geriet der Poppele, der einen guten Tropfen nicht verachtete, außer Rand und Band. Dann machte er mit seinen Neckereien nicht einmal vor Geistlichen oder Nonnen halt. Das sollte auch die Äbtissin Mechthild von Amtenhausen zu spüren bekommen, als sie einst

STROHBÄRENTAG WELLENDINGEN**FZ spielt auf zum Hansele- und Hoorige-Bärentanz beim 1. Stroh bärentag in Wellendingen**

Am Samstag, den 02. Februar 2019 sind der Fanfarenzug und die Hansele und Hoorige Bären nach Wellendingen zum 1. Stroh bärentag eingeladen. Die NZ Wellendingen hat einige Zünfte, die einen Strohbären als Fasnetsfigur haben, zu einem eigenen kleinen Narrentreffen eingeladen, um ihr Brauchtum präsentieren zu können. Da un-

auf ihrem Rebgut zu Öhningen nach dem Rechten sehen wollte und dabei dem Poppele ins Gehege kam.

Gerade rollte ihr Gefährt unterhalb des Krähens auf topfebener Straße gemächlich dahin, als es plötzlich einen Ruck tat und der Wagen stehen blieb. Da half kein Hüst und Hott, die Pferde standen wie angewurzelt. Da war sicher der Poppele mit im Spiel. Der Kutscher, der wusste, dass man mit einem kräftigen Fluch den Zauber brechen könne, wollte zu diesem Mittel greifen. Aber die fromme Frau ließ so etwas Lästerliches nicht zu.

Als jedoch Stunde um Stunde verrann und der Wagen nicht wankte noch wich, musste die fromme Frau zu guter Letzt doch ihrem Grundsatz untreu werden. Mit einem Seufzer rief sie schließlich dem Kutscher zu: „Nu, Seppele, so fluch halt in Gottes Namen!“ Der Fluch, den der verärgerte Kutscher sogleich wie ein Donnerwetter niederprasseln ließ, muss besonders kräftig gewesen sein, denn das Gefährt setzte sich nicht nur augenblicklich in Bewegung, sondern war auch im Nu drüben in Öhningen. Kein Wunder, wenn der Poppele sogar in eigener Person den Wagen schieben half.

ser Brauchtum in Singen der Hansele- und Hoorige-Bärentanz ist, werden wir diesen, zusammen mit dem Fanfarenzug, aufführen.

Programmpunkte

(die genauen Zeiten und weitere Info folgen noch)

- Abfahrt in Singen ca. 11.30 Uhr
- ca. 13.30 Uhr Beginn des Programms mit Bindens der Strohbären, Vorführungen der NZ Wellendingen, gemeinsamer Umzug, Präsentationen und Vorstellungen der Strohbären, Hansele- und Hoorige-Bärentanz und Narrenbaumstellen

- ca. 18.45 Uhr Ausklang in allen Wirtschaften und Besen rund um den Schlossplatz
- Rückfahrt nach Singen ca. 23.00 Uhr

Wer mit nach Wellendingen fahren möchte, bitte bei mir melden. Da die Plätze im Bus beschränkt sind, muss natürlich jeder, der mitkommen möchte, auch tanzen. Es wird sicherlich ein Eigenanteil für die Busfahrt anfallen um die Fixkosten zu decken. Wir machen auch eine extra Tanzprobe für unseren Auftritt, die findet am Mitt-

woch, den 30. Januar 2019 um 19.30 Uhr, in der Scheffelhalle statt.

Die Narrenzunft Wellendingen bietet für alle Interessierte einen Vortrag des Strohbärenexperten Werner Baiker, von der NZ Empfangen, an. Dieser Vortrag findet um 11.30 Uhr an diesem Tag im Bürgerhaus Wellendingen statt. Wer daran teilnehmen möchte, bitte ebenfalls bei mir melden. Für den Vortrag können sich Personen aus der ganzen Poppele-Zunft melden.

Euer Hanselevadder Fränki

**DAS LIED ZUM MOTTO 2019**

Mel.: *Im Leben geht mancher Schuss daneben*

Und jetzt, ihr lieben Leute,
Halli hallo, ihr Leute,
Jetzt kommt das Mottolied.
Des Motto isch euch jetzt bekannt,
des geht jetzt naus ins ganze Land,
Drum singet alle mit.

*In Si-inge, in Si-inge,
Ka mer's zu ebbis bringe,*

*Doch sott mer au druff dringe:
Ob lond au d'Kirch im Dorf!*

„In Singe lebt mer prächtig!“
Halli, hallo ja prächtig
So stoht's im Südkurier!
Jetzt schaut euch den OB mol an:
krieg bloß jetzt nit de Größewahn.
Drum sage mir ihm hier:

In unserem schöne Städtle
Halli, hallo, jo Städtle
Wird wie verrückt gebaut.



Und manche fürchten wirklich schon,
Des gäb en Turm wie z Babylon!
Und d'Stadt würd ganz versaut!

E Sporthall für die Schulen
Halli hallo die Schulen,
die bruucht's uf jeden Fall.
Doch de Stadträt geb ich heute mit
Vergesst um Gotts Wille nit
die alte Scheffelhall!

Das Abitur für alle!
Halli, hallo für alle!
Dafür tun sie sehr viel.
Die Schul wird digitalisiert,
die Handarbeit bald ausradiert.
Ist das ein gutes Ziel?

In manch eine Familie
Halli hallo Familie,
Kehrt jetzt Alexa ein.
Mit ihr kommuniziersch du gern,

doch dei Familie isch dir fern,
des finde ich nicht fein.

Jetzt kommt die letzte Strophe
Halli, hallo ja Strophe
Gell, das ist wirklich fein.
Wenn euch das Lied gefallen hat
Dann singet mit mir in der Tat
Noch einmal den Refrain.



**ABSPERRMANNSCHAFT BEIM
NARRENBAUMSTELLEN 2019**

Schmutzige Dunschdig

Wer seinen Absperrdienst nicht machen kann,
muss selbständig für Ersatz sorgen.

- | | |
|------------------|---------------------|
| Andersen Finn | Barth Lenard |
| Biehler Jakob | Biehler Leander |
| Blaser Martin | Brendel Patrik |
| Egger Tobias | Ettl Christian |
| Fischer Johannes | Fischer Matthias |
| Gäng Fabian | Gebhart Florian |
| Geiger Moritz | Glocker Marc |
| Glocker Timm | Glöckler Lukas |
| Glunk Heiko | Glunk Matthias |
| Glunk Michael | Gönner Sebastian |
| Graf Andreas | Graf Yanik |
| Haberstroh Ralf | Hafner Matthias |
| Hein Simon | Hein Rudi |
| Herrmann Pascal | Horn Tobias |
| Jäckle Florian | Jäger Maximilian |
| Luzio Nelson | Mattes Tizian |
| Maunz Alexander | Maunz Christoph |
| Mayer David | Metzger Joachim |
| Nitsch Tim | Reckziegel Matthias |

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Ruf Florian | Reichert Hansjörg |
| Schöne Valentin | Schüttler Florian |
| Schüttler Oliver | Schweizer Nico |
| Skowronek Florian | Soeket Jochen |
| Specht David | Vidal Marco |
| Wäßle Ingo | Wik Matthias |
| Wilms Niklas | Zimmermann Bernd |

Sobald der Narrenbaum steht, findet davor abschließend der Hansele- und Hoorige Baretanz statt. Letztes Jahr war, aus meiner Sicht, der Tanz ein Highlight des Schmutzige Dunschdig. Es war auch sehr schön, dass einige Kinderhansele mitgetanzt haben. Ich bitte darum, dass wieder viele Hansele, die nicht zum Absperrern eingeteilt sind, auf den Hohgarten kommen, um zusammen mit den Hoorige Bären den Tanz aufzuführen. Für Diejenigen, die zum Absperrern eingeteilt sind, gibt es bei der Plakettenausgabe wieder die Information, wie das Absperrern genau ablaufen soll.

*Euer Hansele- und Hoorige Bärevedder
Fränki*

ADRESSEN- UND KONTOÄNDERUNG, EINZUGSERMÄCHTIGUNG...

Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
 - sich deine Handynummer geändert hat oder
 - du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
 - die Bank gewechselt hast oder
 - den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,
- dann lass uns dies bitte wissen. Danke!**

Ich bin **umgezogen**. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine **Handynummer** hat sich geändert:

Ich habe eine neue **E-Mail-Adresse**:

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Einzugsermächtigung auf Widerruf:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. fällige Mitgliedsbeiträge zugunsten des Vereinskontos jährlich von folgendem Konto bis auf Widerruf einzuziehen:

Name und Sitz des Kreditinstitutes

BIC:

IBAN:

Kontoinhaber:

Falls Mitglied nicht gleichzeitig Kontoinhaber ist:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung keine Deckung aufweisen und deshalb dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des Kreditinstituts Kosten entstehen, werde ich diese dem Verein erstatten.

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftschareiber@poppele-zunft.de

www.poppele-zunft.de

